

ⓓ Montageanleitung für IP 68-Profile

Montage von Profil-Einzelstücken bis zu einer Länge von 2 m (empfohlen)

1. Aluprofil auf Maß schneiden
2. LED-Strip in das Profil einkleben
3. Einspeisungsverbinder bzw. Anschlussleitung des LED-Strips montieren
4. Anschlussleitung/Anschlussadern durch die Einspeisungs-Endkappe führen
5. Einspeisungsseite des Profils mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
6. Einspeisungs-Endkappe mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
7. Silikon in die Einspeisungsseite des Profils geben
8. Einspeisungs-Endkappe montieren, undichte Stellen mit Silikon auffüllen
9. Abschlussseite des Profils mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
10. Endkappe mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
11. Silikon in die Abschlussseite des Profils geben
12. Endkappe montieren, undichte Stellen mit Silikon auffüllen
13. Anschließen der LED-Strips an den entsprechenden Betriebsgeräten (Netzgeräte, Aktoren, Dimmer, etc...)
14. Funktionsprobe
15. Abdeckung auf Maß schneiden
16. Abdeckungsschiene des Profils mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
17. Abdeckung mit Oberflächenreiniger (55317) reinigen
18. Silikon in die Abdeckungsschiene des Profils geben
19. Dehnungsfugen mit Silikon zwischen Abdeckung und den Endkappen lassen (ungefähr 5 mm) damit das Material arbeiten kann*
20. Abdeckung einsetzen, undichte Stellen mit Silikon auffüllen
21. Funktionsprobe
22. Montageschiene auf Montagefläche montieren
23. Mindestens 48 Stunden aushärten lassen bis zur vollständigen Aushärtung
24. Profil in Montageschiene setzen
25. Fertig

Achtung!

Ausschließlich neutral vernetztes Silikon verwenden (z.B: 89999).

*Materialausdehnung durch Temperaturänderung

Die Veränderung von Materialien, wie zum Beispiel das Ausdehnen und das Zusammenziehen von Materialien, ist abhängig von der jeweiligen Änderung der Temperatur.

Bei Werkstoffen wie Aluminium und PMMA kann es bei Temperaturänderungen zu unterschiedlich starken Ausdehnungen der verschiedenen Materialien kommen.

Die Ausdehnung dieser Werkstoffe kann sich auf bis zu 1,2 mm pro Meter äußern und das schon bei einer Temperaturveränderung von 20° C!

Dieses Verhalten beruht nicht auf einem Produktmangel, sondern wird durch einen gewöhnlichen physikalischen Vorgang hervorgerufen!

Der Werkstoff PMMA kann sich zum Beispiel bei einer Temperaturschwankung von 0 auf 50° C auf bis zu 4 mm pro Meter ausdehnen. Daher empfehlen wir an jedem Übergang, sei es von PMMA-Abdeckung zu PMMA-Abdeckung oder von PMMA-Abdeckung zu den Endkappen, eine Dehnungsfuge von 5 mm anzufertigen.

